



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 05.09.2025

An
den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz
Ratsherr Philipp Thämer

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und
Verbraucherschutz am 18.09.2025**

Betrifft:

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Sachstand Entsiegelungskampagne "Grau raus, Grün rein"

Sehr geehrter Herr Thämer,

die Entsiegelung von asphaltierten oder anderweitig genutzten Flächen ist ein wichtiges Instrument des Klima- und Umweltschutzes in unserer Stadt. Bis vor kurzem wurde dieser Thematik nicht die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt, die sie eigentlich benötigt hätte. Überraschend hat die Stadt Düsseldorf Anfang Juli diesen Jahres die Entsiegelungskampagne „Grau raus, Grün rein“ ins Leben gerufen. Ziel ist es Bürger*innen zur Entsiegelung von asphaltierten und anderweitig versiegelten Flächen zu motivieren. Teilnehmer*innen erhalten 25 Euro pro Quadratmeter entsiegelter Fläche ab einem Umfang von mindestens fünf Quadratmetern.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz am 18. September 2025 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen.

Anfrage:

- 1. Weshalb hat die Stadt Düsseldorf erst im Juli diesen Jahres diesen Entsiegelungswettbewerb ins Leben gerufen?**
- 2. Wie viele Anträge sind bisher genehmigt und wie viele Quadratmeter durch diese Kampagne entsiegelt worden?**
- 3. Wie lange wird die Stadt Düsseldorf diese Kampagne fortsetzen und welche Ziele in puncto Entsiegelung hat sich die Verwaltung in diesem Rahmen gesetzt?**

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Holtmann-Schnieder

Klaudia Zepuntke